

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

1.2.1855 (No. 31)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31.

Donnerstag den 1. Februar

1855.

Bekanntmachung.

Nr. 3172. Brodtage.

Vom 1. bis einschließlich 15. Februar 1855.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Otkroi etc., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 20. und 27. 1. M. per Malter 20 fl. 30 kr.

Des Korn's Mittelpreis bito bito bito 14 fl. 9 kr.

- | | |
|---|----------|
| 1) ein Paar Weck zu 2 Kr. | 7 Loth; |
| 2) das 3 Kr. Weißbrod | 12 Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 5½ Kr.; |
| 4) zwei Pfund bito bito | 11 Kr.; |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 17 Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 13 Kr. |

Karlsruhe, den 31. Januar 1855.

Großherzogliches Stadtamt.
Richard.

Kleinkinder-Gewahranstalt.

Durch Frau von Hardenberg erhielten wir von Ungenannt 8 Paar wollene Strümpfchen; herzlichen Dank dafür. Karlsruhe, den 31. Januar 1855.

Das Comite.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Rupp. by.

Ablerstraße Nr. 3 sind zwei Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, das eine im Vorder- und das andere im Hinterhaus; auch kann zum vordern noch ein Zimmer weiter abgegeben werden, welches sich für ein stilles Geschäft zu einer Werkstätte eignen wird, auf den 23. April zu vermieten; daselbst ist auch ein Zimmer mit Bett sogleich zu beziehen. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

Rachen. by.

Akademiestraße Nr. 33 ist der zweite Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu beziehen; auch kann Stallung für 2 bis 3 Pferde dazu gegeben abgegeben werden. Ebenfalls ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu beziehen.

Höck. by.

Amalienstraße Nr. 20 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 43.

Reiß. by.
Acisfr.

Amalienstraße Nr. 51 ist der zweite Stock, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Kellern, 2 Speicherkammern, Holzplatz, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

by.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist ein geräumiger Laden nebst Comptoir und Magazin, so wie eine hiezu gehörige Wohnung im dritten Stockwerk, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Spei-

cherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls sind sogleich zwei geräumige, auf die Straße gehende Zimmer im dritten Stockwerke mit oder ohne Möbel billigst zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 13 ist im Hinterhaus ein Logis zu ebener Erde mit 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Langestraße Nr. 53 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschkhaus, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 45 ist der erste oder der dritte Stock auf den 23. April zu vermieten; ersterer besteht in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Magdzimmer, Schwarzwaskammer etc.; letzterer in 3 Zimmern, Alkof, nebst den obengenannten Räumlichkeiten. Auch kann Stallung zu 2 Pferden nebst Bedientenzimmer und Heuspeicher dazu gegeben werden.

Waldstraße Nr. 53, Eckhaus am Ludwigsplatz, sind im untern Stock zwei Logis, wovon das Ecklogis 5 und das andere 3 Zimmer, Küche etc. enthält, ersteres kann sogleich oder auf den 23. April und letzteres auf den 23. Juli bezogen werden.

Jähringerstraße Nr. 56 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4—5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speichern und allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Handwritten mark

Handwritten mark

by. Förster.

by. Lauer.

by. Zinnl. C. große Wm. by. B.

by. Brunn.

Handwritten signature

Handwritten signature

by. Weill.

Kieser. by.

Zähringerstraße Nr. 57 sind im zweiten Stock zwei ineinander, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; daselbst ist auch ein schön möbliertes Zimmer parterre auf den 1. März zu beziehen.

8.

Montag.

Et der Langen- und Kronenstraße Nr. 24 sind zu vermieten und den 23. April zu beziehen:

- 1) 2 Zimmer mit einem Eingang von der Straße, zu Laden und Comptoir sich eignend;
- 2) 2 freundliche möblierte Zimmer, und können beide Theile zusammen oder einzeln abgegeben werden.

Zumal. 2.

Freitag u.

Mittwoch.

In dem Hause Langestraße Nr. 110 sind:

- 1) zwei Zimmer, auf die Straße gehend, ohne Möbel und
- 2) im Hintergebäude 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Garten

auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfragen, bei Sigmund Levis.

v. Friedrich.

by.

Ein ganzes Haus oder der obere Stock mit 7 Zimmern, nebst Stallung und Remise, Kutschzimmer und allen Bequemlichkeiten ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 83 parterre.

Wohnung zu vermieten.

v. Cornberg. by.

Freitag.

Freitag.

Montag.

Langestraße Nr. 154 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansarden- und Speicherkammer, Wagenremise für zwei Chaisen und Stallung für 4 Pferde mit Kutschstube, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Häizinger. Zumal.

by.

Waldstraße (alte) Nr. 14 sind sogleich 3 schön möblierte Zimmer im zweiten Stock zu vermieten; auf Verlangen kann auch Pferdestallung dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Nerlinger. by.

Zwei schöne Zimmer ohne Möbel, nebst einer Speicherkammer sind in der Zähringerstraße Nr. 57 billig zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

Zumal.

Ein gewandter Bursche wird als Ausläufer gesucht von
G. Holzmann's Buchhandlung.

Dienstgesuch.

by.

Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen, Putzen, Spinnen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Lycceumsstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

by.

Eine Person wünscht einige Laufplätze zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 6. — Eben-dasselbst empfiehlt sich ein Mädchen im Bügeln, Weißnähen und Kleidermachen.

Zumal.

Ein gefitteter junger Mann, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, kann als Lehrling sogleich eintreten bei
Ed. Kölle.

Verlorenes.

Dienstag Abend 9 Uhr ging auf dem Wege nach dem Theater eine Boa von Marderschweifern verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 12 abzugeben.

by.

Verlorenes.

Auf dem Bürgervereins-Maskenball ging ein Medaillon mit Haaren, die mit einem rothen Seidenfädelschen zusammengeknüpft waren, verloren. Da dasselbe für die Eigenthümerin einen besondern Werth hat, so wird der redliche Finder um freundliche Zurückgabe auf dem Kontor dieses Blattes gebeten.

Zumal.

Reichel.

Verloren: Ein Jagdarmband mit Schlangenkopf. Man bittet, dasselbe Akademiestraße Nr. 19 abzugeben.

by.

Kaufgesuch.

Ein verschließbarer Schrank, mittlerer Größe, jedoch nicht von Tannenholz, mit Fachinrichtung, wird in Nr. 235 der Langenstraße (dritter Stock) zu kaufen gesucht.

Zumal.

Springmann v. Willer.

Weitern möglichen Anfragen „in nachstehendem Betreff“ entgegenzukommen, erklärt das unterzeichnete Bureau:

by.

„daß es (unter anerkannter Verschwiegenheit) Leihhaus-Commissionen, — d. h. Besorgung von Prolongation und auch **Verfaßstücken** — übernimmt, insofern **letztere** sich nur auf werthvolle Gegenstände von kleinem Umfang erstrecken.“
Commissionsbureau von **J. Scharp,**
Waldstraße Nr. 36.

Privat-Bekanntmachungen.

Alles für die hiesige k. k. österreichische Gesandtschaft oder für den k. k. Gesandten angekauft wird sogleich baar bezahlt. Man ersucht daher, ohne baare Bezahlung nichts verabsolgen zu lassen.

by.

**Extrafeinstes Kunstmehl
feines Kunstmehl**

empfiehlt nebst einer sehr gut kochenden
Ulmer Gerste

3.

Visming.

à 10 kr. per Pfund, im Achtel à 9 kr. per Pfund
Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Nettig-Bonbons.

Die erwartete Sendung von den als vorzüglich gut anerkannten Nettig-Bonbons ist eingetroffen bei
Conradin Haagel.

3.

Weiß und farbige **Wachsstücke** in verschiedenen Größe empfiehlt billigst
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Zumal.

Kaiserstühler und Markgräfler

mousseux von Kuenzer & Comp. in Freiburg i. B., schäumender Rheinwein, ächter französischer Champagner von Chanoine & Dagonet, Piper & Comp., A. v. Montebello, sowie Muscat Lunel, Madeira, Bordeaux St. Julien, Xeres, Mosler, Steinberger Cabinet 1846r, Rudesheimer Berg 1846r, Hochheimer Dom Dechaney, Hochheimer 1846r, Affenthaler und feiner spanischer Rothwein ist in vorzüglich guter Qualität zu haben bei

Conradin Haugel.

Stearin-Lichter,

4r, 5r, 6r und 8r, in ausgezeichnet schöner und guter Qualität, in Paqueten, sowie offen zu billigem Preise bei

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Cigarren.

Die beliebten **Londres** und **Silva**, sowie andere qualitätsvolle Sorten sind wieder neu eingetroffen bei

S. Gutmann,
Langestraße Nr. 68.

Für Damen.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit einer Auswahl Schildkrot-, Eisenbein-, Kantschul-, Büffelhorn- und gewöhnlichen Kämmen in allen Sorten und Façonnen bestens. Auch löthet und reparirt er alle diese Kämmen auf's Billigste und Prompteste, namentlich Schildkrot-Auffsteckkämmen für Damen nach neuestem Geschmack.

Friedrich Dreher,
Kammachermeister,
alte Waldstraße Nr. 25.

Allgemeiner Maskenball.

Sonntag den 11. Februar findet bei Unterzeichnetem ein allgemeiner Maskenball für das Gesamtpublikum mit verstärktem Orchester statt.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 4 Uhr.
Entrée für Herren 24 kr., für Frauenzimmer 12 kr.
Zugleich wird bemerkt, daß in der Zwischenpause bis 10 Uhr größere Musikstücke zur weitem Unterhaltung von dem Musikcorps des Großh. Füsilier-Bataillons aufgeführt werden.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
A. Mittel, zum Aergarten.

Literarische Anzeigen.

Nachdem die Beschlagnahme auf untenstehende Schrift durch hofgerichtliches Urtheil vom 15. Januar wieder aufgehoben worden, nehmen alle hiesigen Buchhandlungen Bestellungen an auf:

Auf dem Wege zur Wahrheit.
Gedichte von Karl Scholl.

Miniaturformat, brosch. 1 fl. 36 kr.

Bei **A. Bielefeld** ist stets vorräthig:
Goethe's Faust, elegante Miniatur-Ausgabe. 4 fl. 48 kr.
Derselbe, wohlfeile Ausgabe in 8°. 1 fl. 45 kr.

Museum.

Mittwoch den 7. d. M. findet die fünfte Abendunterhaltung im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Die Commission.

Eintracht.

Der auf den 2. Februar festgesetzte **Maskenball** beginnt um 7 Uhr. Die **Galerien** werden um 6 Uhr geöffnet und bleiben den Eintrittsberechtigten vorbehalten.

Anständigen Masken ist der Zutritt ohne Karten gestattet; dagegen finden auf unmaskirte Personen die bestehenden Vorschriften hinsichtlich des Einführungsrechtes ihre Anwendung.

Das Comite.

Liedertafel.

Zu einer nothwendigen Besprechung werden hiermit sämmtliche Vereinsmitglieder auf Samstag den 3. Februar, Abends 8 Uhr, eingeladen.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 1. Februar, I. Quartal, 16. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Tannhäuser**, und **Der Sängerkrieg auf der Wartburg**. Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Sonntag den 4. Februar, I. Quartal, 17. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Wallenstein's Tod**. Trauerspiel in fünf Akten, von Schiller.
Dittler: Herr Keller, Regisseur des Stadttheaters zu Mainz, als Gast.

Frankfurter Börse am 30. Januar 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	374	—
Pistolen	9	34	Preussische Thaler	1	46½
Auto Prouss.	10	4	5 Franken Thaler	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	37½	Hochhaltig - Silber	24	28
Rand - Ducaten	5	32½			
20 Franken - Stücke	9	19½	DISCONTO		3%
Engl. Sovereigns	11	39			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 9½	27" 6"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	— 4½	27" 7"	"	umwölkt
6 " Abds.	— 6	27" 7"	"	"
31. Januar				
6 U. Morg.	— 4	27" 6,5"	Ost	trüb
12 " Mitt.	— 0	27" 6,5"	"	"
6 " Abds.	— 2½	27" 6"	"	"

Imml.
Am 7.
n. B. Feb.

3.
Kunfzug.

Imml.

by.

by.

by.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml. by.
Kunfzug.

2mal.
2mal.
2mal.

Wir zeigen hiermit höflichst an, daß wir unser bisheriges
Geschäftslokal verlassen haben und das

Mode-Waaren-Geschäft

gegenüber dem Museum, fortbetreiben.

Weeber & C^{ie}.

Langstraße Nr. 151.

2mal.
2mal.

Ausverkauf von Blumen,

die sich zum Binden für **Balloiffuren** eignen, sowie auch
Rosen, Camelias für Kopfsuz zu **bedeutend** herabgesetzten
Preisen bei

C. Th. Bohn.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Halthaus, Kfm. mit Be-
dienung v. Lüdenscheid. Hr. Dreßner, Kfm. v. Koblenz.
Hr. Schott, Kfm. v. Lahr.

Englischer Hof. Hr. Hilpert, General u. Festungs-
kommandant mit Bedienung von Rastatt. Hr. Graf von
Enzenberg, Rent. von Heidelberg. Hr. Schück, Rent. von
Genève. Hr. Bertelsmann, Part. v. Bielefeld. Hr. Föls-
sing, Rent. v. Köln. Hr. Pirsch, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrunzen. Hr. v. Kniesett, Hptm. von Rastatt.
Hr. Lesèvre v. Straßburg.

Goldener Adler. Hr. Ungerer, Agent v. Pforzheim.
Hr. Dehler, Milit. v. Landau. Hr. Schuhmann, Stud.
v. Neckarbischofsheim. Hr. Belz, Müller v. Bruchsal.

Goldener Karpfen. Hr. Fink, Kfm. v. Pforzheim.
Hr. Hildebrand, Kaufm. von Dürrnau. Hr. Föhrenbach,
Dekon. v. Bonndorf. Hr. Schweikert, Dekon. v. Neusäß.
Hr. Walter, Dekon. von Erlenbach. Frau Bernauer von
Kandel.

Goldenes Kreuz. Hr. Oppenheim, Kfm. v. Frank-
furt. Hr. Jopp, Kfm. v. Michelstadt. Hr. Wulf, Kfm.
von Paris. Hr. Steinhardt, Kfm. von Offenbach. Hr.
Laemle, Kfm. von Frankfurt. Hr. Müller, Hofrath mit
Fräulein Tochter v. Pforzheim.

Goldener Ochse. Hr. Bensinger, Kfm. v. Mann-
heim. Hr. Ziegler, Kfm. v. Kalw. Hr. Bühler, Kfm.
v. Mainz. Hr. Schmitts, Kfm. v. Köln.

Goldenes Schiff. Hr. Leser, Handelsm. v. Altdorf.
Hr. Marr, Hblsm. v. Grombach. Hr. Friedberg, Kfm.
v. Reidenstein. Hr. Dreyfuß, Kfm. v. Ingenheim. Hr.
Schnurmann, Kaufm. v. Schmieheim. Hr. Hess, Kaufm.
von Malsch. Hr. Zimmern, Kaufm. von Sinsheim. Hr.
Schweitzer, Kfm. von Herborn. Hr. Dreyfuß, Kfm. von
Espig.

König von Preußen. Hr. Fischer, Handelsm. von
Ulm. Hr. Steiner, Dekon. v. Biberach.

Rastauer Hof. Hr. Hahn, Kaufm. v. Berwangen.
Hr. Oppenheim, Mehlhändler v. Hohenheim. Hr. Rosen-
thal, Kfm. v. Nagelsberg. Hr. Weil, Kfm. v. Ingers-
heim.

Römischer Kaiser. Hr. Dreher, Oberst v. Rastatt.
Hr. Baumann, Dekon. v. Bern. Hr. Fechter, Kfm. v.
Stuttgart. Hr. Crallmann, Rent. v. Mainz.

Weißer Bär. Herr William, Reisender von Paris.
Hr. Falk, Hblsm. v. Untergrombach. Hr. Wörner, Dr. v.
Dinglingen.

Zähringer Hof. Hr. Andriesen, Kfm. von Grefeth.
Hr. Schlumberger, Fabr. v. Rehl. Hr. Kino, Kfm. v.
Baaghäusel. Hr. Bauer, Kfm. v. München. Hr. Hager,
Kfm. v. Berlin. Hr. Schulz, Kfm. v. Eibenstock. Hr.
Bodemer, Kfm. v. Wien. Hr. Kieker, Kfm. v. Prag.

In Privathäusern.

Bei Frau Kiefer Wittwe: Fr. Herzer von Bretten. —
Bei Major u. Oberbaurath Scheffel: Fr. Goldberg u.
Goldberg Sohn, Fabrikbes. von Zornhof. — Bei Frau
v. Berstett: Frau Jordan von Deidesheim. — Bei Revisor
Wott: Fr. Stöber von Rothenfels. — Bei Transportin-
spektor Glady: Frau Lamey v. Rehl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.